



„Miteinander sicher im Verkehr“

eine Initiative der Stadt Eisenstadt zur Förderung des Bewusstseins für aktive Mobilität

Werner Fleischhacker
Baudirektor
Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt



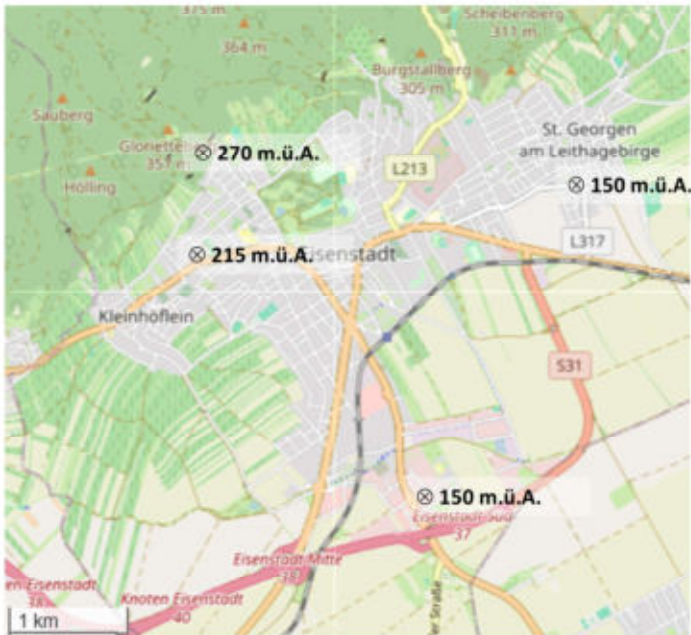
Stefan Haider
Radlobby Burgenland
Regionalgruppe Eisenstadt



Sehr geehrte Damen und Herren!

- Ich berichte kurz über die Initiative der Stadt Eisenstadt zum Thema „Miteinander sicher im Verkehr“.
- Ich bin Stefan Haider von der Radlobby Eisenstadt. Werner Fleischhacker, der Baudirektor, ist leider erkrankt (und kann heute nicht hier sein).

Eisenstadt - Landeshauptstadt der kurzen Wege



aber:

- hügeliges Gelände
- verkehrsreiche Landesstraßen
- große Zahl der Tages-Einpendler



- Die Landeshauptstadt Eisenstadt ist klein, die Wege in der Stadt sind maximal 5 km.
- Das Radfahren anspruchsvoll machen das hügelige Gelände und die zu querenden Landesstraßen.
- Durch die Einpendler verdoppelt sich täglich die Zahl der Personen in der Stadt.

historisch gewachsenenes Stadtzentrum



- Im historisch gewachsenenen Stadtzentrum ist es sehr eng.
- Hier als Beispiel die ansteigende Esterhazystraße zum Oberberg.
- Die verkehrsreiche Landesstraße und die Gehsteige sind bereits eng, für Radfahrer bietet sich keine Umfahrungsmöglichkeit an.

Verbesserung der Infrastruktur fürs Rad

SICHER RADFAHREN in Eisenstadt



- Radfahranlagen Bestand (bis 2021)
- Bauprogramm 2021-2023
- Bauprogramm Vorschau 2023-2024 (in Planung)
- Radrouten
- Gemeindestraßen 30 km/h
- Gemeindestraßen 20 km/h

STADTENTWICKLUNGSPLAN
Eisenstadt 2030



Foto und Grafik: Stadt Eisenstadt



- Die Stadt ist engagiert, die Infrastruktur für das Radfahren zu verbessern.
- Hier das Bauprogramm für die Jahre 2023 und 2024.
- Fast alle im Gemeinderat vertretenen Parteien unterstützen diese Pläne.

„Miteinander“ in Verkehr

Bestand:

- Tempo30-Zonen
- Fußgängerzone
- Begegnungszonen



Fotos: Stefan Haider



Zur Verbesserung des „Miteinander“ wurden bereits Maßnahmen gesetzt:

- Die Gemeindestraßen sind zum Großteil Tempo30-Zonen,
- wir haben eine große Fußgängerzone,
- zur Bevorzugung des nicht motorisierten Verkehrs wurden Begegnungszonen eingerichtet.

Initiative 2024: „Miteinander sicher im Verkehr“

Ziele

- aktuelle Regeln bekannt machen
- rücksichtsvolle Einstellung ALLER Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer fördern
- das Interesse für das Gehen und Radfahren erhöhen



- Mit der aktuellen Initiative „Miteinander sicher im Verkehr“ möchten wir
- die aktuellen Regeln bekannt machen,
- die rücksichtsvolle Einstellung ALLER am Verkehr Teilnehmenden fördern,
- und damit das Interesse für das Radfahren und auch das Gehen erhöhen

Konflikte - Beispiele

- motorisierter Verkehr: häufig zu schnell
- Kfz – Rad
 - zu geringer Abstand
 - Überholen und Schneiden im Kreisverkehr
 - Halten und Parken auf (Geh-) und Radwegen
- Rad – Kfz
 - unvorhersehbares Verhalten
 - Nicht-Einhaltung von Regeln



Foto: Stefan Haider



- Die Konflikte im Verkehrsmix sind nicht überraschend.
- Hier die Situation in der Begegnungszone bei der zentralen Busstation Domplatz um 13:45 an einem Werktag.
- Manche genervte parkplatzsuchende Autofahrer passen ihr Verhalten nicht an die Situation an.

Konflikte - Beispiele

- Rad – zu Fuß
 - in Fußgängerzone: zu schnell, zu wenig Abstand
 - Rad benützt Gehwege
- zu Fuß – Rad
 - Ablenkung
 - Benutzung von Radwegen



Foto: Stefan Haider

-
- In der zentralen abschüssigen Fußgängerzone sind es die Radfahrer, die häufig für die Fußgänger zu schnell unterwegs sind und beim Vorbeifahren nicht auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand achten.
 - Das verbreitete Radfahren am Gehsteig kann zu gefährlichen Situationen führen.

Konflikte - Beispiele

- Rad – zu Fuß
 - in Fußgängerzone: zu schnell, zu wenig Abstand
 - Rad benützt Gehwege
- zu Fuß – Rad
 - Ablenkung
 - Benutzung von Radwegen



Foto: Stefan Haider



- Auch die Fußgänger können durch mehr Aufmerksamkeit ihren Beitrag leisten.
- Die Sicherheit zu erhöhen wird sicher zu einer Erhöhung des Radanteils am Verkehrsmix beitragen (und auch das Zu-Fuß-Gehen attraktiver machen).

Amtsblatt-Serie „Miteinander sicher im Verkehr“



Start März 2024

Amtsblatt Stadt Eisenstadt



b-mobil.info
Mobilitätszentrale Burgenland

EISENSTADT
Landeshauptstadt
radlobby

- Ein wesentlicher Teil der Initiative ist eine Serie im Amtsblatt.
- In 11 Ausgaben wird ab März 2024 jeweils ein Detailthema auf 2 A4-Seiten behandelt.
- Die Beiträge werden von der Stadt mit der Radlobby und der Mobilitätszentrale des Landes erarbeitet.

Inhalte der Amtsblatt-Serie

- Werbung für ein vorausschauendes und zuvorkommendes Verhalten aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer
- Regeln für den Straßenverkehr mit Schwerpunkt StVO-Novelle 2022

Wer darf sich wo bewegen? (in Längsrichtung)

Typ der Verkehrsfläche	Radfahrsituationen									
	allgemeine Fahrbahn	Gehweg / Gehweg / Einfahrtsweg	Fußgängerzone	Motorstraße	Begrenzte Zone	Fahrradstraße	Radweg / Radfahrerfahrweg	gemischter Geh- und Radweg / Lenkstraßen	Mehrfahrtenbereich	Radfahrstreifen
Berechnung	keine, eingestellt durch Verkehrszeichen z.B.	durch Randstreifen z.B. Trogmarken			Zone	Fahrradstraße				
Zulässige Verkehrsteilnehmer (vereinfacht bezüglich Ausnahmen & Verkehrsregeln)										
zu Fuß Gehende	ja, wenn kein Randstreifen oder Gehweg vorhanden	ja	ja	ja	ja	auf Fahrbahn nur, wenn kein Randstreifen oder Gehweg vorhanden	ja	ja	ja, wenn kein Randstreifen oder Gehweg vorhanden	ja, wenn kein Randstreifen oder Gehweg vorhanden
Lenkende von Autos, Mopeds und Motorrollern	ja	ja	nur mit Ausnahme, Schutz- geschwindigkeit	nur 20- und Ab- fahrt, Schutz- geschwindigkeit	ja, Tempolimit 30 km/h	nur 20- und Ab- fahrt, max. 30 km/h	ja	ja	ja	ja
Radfahrer, Elektrofahrer und E-Scooter (max. 250 W, max. 25 km/h)	ja	ja	nur mit Ausnahme, Schutz- geschwindigkeit	ja, Schutz- geschwindigkeit	ja, Tempolimit 30 km/h	ja	ja	ja	ja	ja
Rollerfahrer	ja	ja	ja, Schutz- geschwindigkeit	ja, Schutz- geschwindigkeit	ja, Tempolimit 30 km/h	nur auf vorhandenem Gehweg z.B.	ja	ja	ja	nur im Dringenden
fahrradähnliches Kinderfahrzeug (Tretroller, Skateboard, Motorroller, Kinderfahrrad, ...), max. 5 km/h	ja	ja	ja, Schutz- geschwindigkeit	ja, Schutz- geschwindigkeit	nur auf vorhandenem Gehweg z.B.	nur auf vorhandenem Gehweg z.B.	ja	ja	ja	ja

FARBLEGENDE – Benützung in Längsrichtung: rot nicht gestattet blau bedingt gestattet grün gestattet

Inhalt: Radiobby Österreich
Layout: Amtsblatt: Stadt Eisenstadt



- Darin wird einerseits Werbung für ein vorausschauendes und zuvorkommendes Verhalten im Verkehr gemacht,
- andererseits werden die Regeln für den Straßenverkehr in Erinnerung gerufen, mit der Novelle 2022 als Schwerpunkt.
- (Hier eine Übersicht in Matrixform)

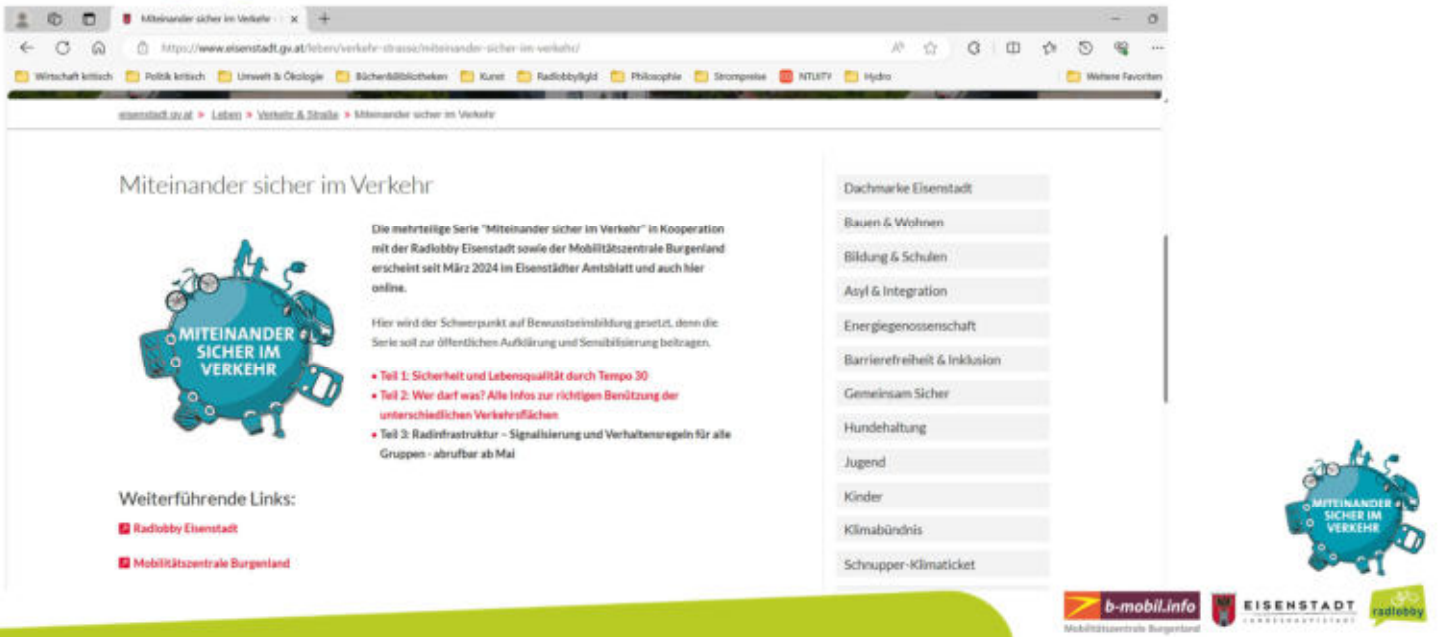
Beispiele für Themen

- 11 Beiträge: 10 Themen + 1 Zusammenfassung/Details
- Verkehrsregeln, v.a. zum Schutz der Radfahrenden und Gehenden
- Verhalten zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs – getaktete Schnittstellen
- Anregungen für Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mobilität im Alltag



- Die geplanten Themen beinhalten die Verkehrsregeln,
- das Verhalten zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs mit seinen getakteten Schnittstellen
- sowie Anregungen für die Bürgerinnen zur aktiven Mobilität im Alltag.

Veröffentlichung der Serie auf der Homepage der Stadt

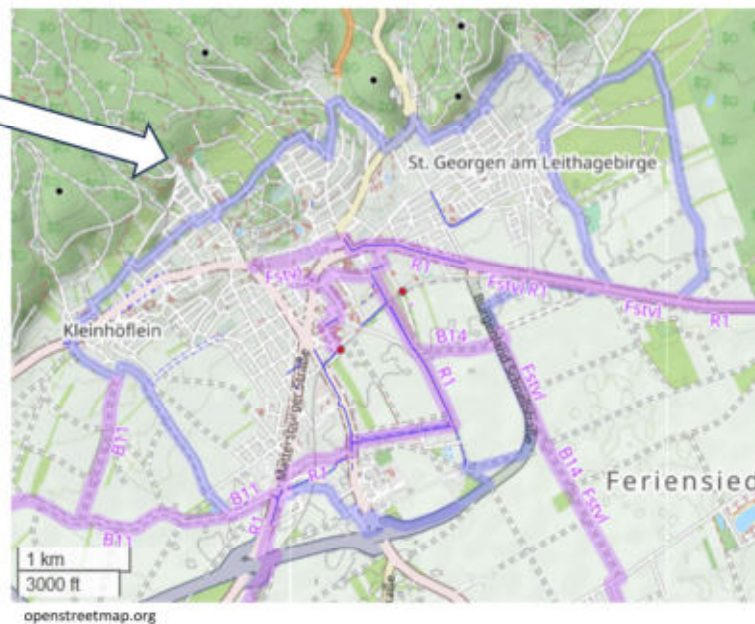


- Die Serie wird auch auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
- Hier können weitere Informationsquellen verlinkt werden.
- Damit entsteht im Lauf des Jahres ein Archiv zum Thema (, das auch in der Zukunft als Informationsquelle zur Verfügung steht).

Stadtplan mit Rad-Infrastruktur (in Ausarbeitung)

derzeit nur definierte
Radrouten

Ziel:
mit dem Rad eigene
Alltags-Wege abseits
der Kfz-Routen finden



- Ein Stadtplan mit der aktuellen Rad-Infrastruktur ist in Ausarbeitung und wird im Sommer verteilt.
- Dieser Plan wird den Bürgerinnen Ideen geben, mit dem Rad eigene Wege im Alltag zu finden, die abseits der Hauptverkehrsstraßen liegen.

Vortrag über die aktuellen Regeln „rund ums Rad“

Info-Veranstaltung

AUTO UND FAHRRAD BEIDES SICHER

19. MÄRZ 2024

18:30 Uhr
Rathaus Eisenstadt
Gemeinderatssaal

Vortrag
ROLAND ROMANO
(Radlobby Österreich)
anschließend beantwortet der
Experte Fragen aus dem Publikum.

Rückfragen: 02682 | 705-710



Fotos: Stefan Haider



- Im März fand im Rahmen der Initiative eine Info-Veranstaltung statt. Roland Romano erläuterte kurz aktuelle Regeln „rund ums Rad“.
- Danach wurde von den Teilnehmern die Gelegenheit genutzt, im Detail Auskünfte zu den wichtigsten Fragen zu bekommen.

Verteilung der Broschüre „Regeln fürs Radeln“



- Die Broschüre der Radlobby fasst die Regeln rund ums Radfahren gut zusammen.
- Die Stadt hat einen Nachdruck beauftragt. Alle Interessierten können diese gratis im Rathaus abholen, bei Veranstaltungen wird sie ebenfalls verteilt.

weitere Elemente der Initiative

- kompetente Beantwortung von Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema
- in Entwicklung:
weitere Veranstaltungen im Jahr 2024,
besonders in der Europäischen
Mobilitätswoche im September



- Die Bürgerinnen haben die Möglichkeit, per Mail Fragen zu den Regeln zu stellen, die dann kompetent beantwortet werden.
- Weitere Veranstaltungen werden laufend konkretisiert, beispielsweise für die Europäischen Mobilitätswoche im September.

Wirkung?

- Das Echo bisher positiv, aber ‚nicht überwältigend‘
- Bürgerinnen und Bürger überschätzen ihre Regelkenntnis!
- Die Service-Mentalität der Bürgerinnen und Bürger durchbrechen? Wie?
- Oder beweist gerade das geringe Echo Zufriedenheit?



Foto: Stefan Haider



- Wie ist nun die Wirkung der Initiative bisher?
Grundsätzlich positiv.
- Überraschend ist für mich das ‚nicht überwältigende‘ Echo, wo doch der Verkehr immer ein Aufreger ist.
- Grundsätzlich bin ich sicher, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Regelkenntnis überschätzen.

Wirkung?

- Das Echo bisher positiv, aber ‚nicht überwältigend‘
- Bürgerinnen und Bürger überschätzen ihre Regelkenntnis!
- Die Service-Mentalität der Bürgerinnen und Bürger durchbrechen? Wie?
- Oder beweist gerade das geringe Echo Zufriedenheit?



Foto: Stefan Haider



-
- Ist es möglich und notwendig, die Service-Mentalität der Bürgerinnen zu durchbrechen?
 - Oder beweist gerade das geringe Echo die Zufriedenheit mit dem Angebot?
 - Darüber können wir gerne diskutieren.

„Meet and greet“

Gelegenheit für Gespräch
in der nächsten Pause
am Stand der Radlobby Österreich (Stand 3)

**Danke &
Gute Fahrt!**

Werner Fleischhacker
Baudirektor
Magistrat der Freistadt Eisenstadt

Stefan Haider
Radlobby Burgenland – Regionalgruppe
Eisenstadt

stefan.haider@radlobby.at



- Am Stand der Radlobby Österreich stehe ich für Fragen und Anregungen zur Verfügung.
- Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche uns allen eine interessante Tagung.